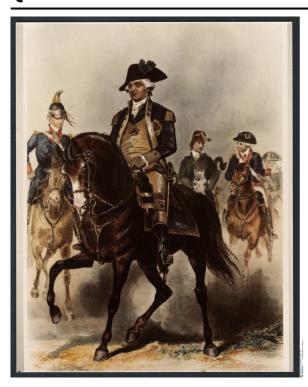


Friedrich Wilhelm von Steuben (ca. 1790)

Kurzbeschreibung

Der im preußischen Magdeburg geborene Friedrich Wilhelm von Steuben (1730-94) trat in die Armee ein und nahm als Offizier am Siebenjährigen Krieg (1756-63) teil. Nach dem Krieg und seiner Entlassung aus dem Dienst verarmte er und sah sich gezwungen, eine nichtmilitärische Beschäftigung als Hofbediensteter anzunehmen, eine Stellung die ihm widerstrebte. Bei einem Aufenthalt in Paris 1777 lernte Steuben Benjamin Franklin (1706-90) kennen, der Botschafter der eben ausgerufenen Vereinigten Staaten in Frankreich war. Franklin gab Steuben ein Empfehlungsschreiben, welches es ihm ermöglichte, in der amerikanischen Revolutionsarmee unter George Washington (1732-99) zu dienen. Indem er aus seiner Kenntnis der preußischen Armee schöpfte, trug Steuben dazu bei, die amerikanische Armee zu einer schlagkräftigen Truppe zu machen, und errang selbst einige Siege gegen die Briten. In einem Brief aus dem Jahr 1779 rühmte Steuben die freiheitlichen Ideale der neuen amerikanischen Republik.

Quelle



Quelle: Kolorierter Kupferstich eines unbekannten Künstlers, ca. 1790. bpk-Bildagentur, Bildnummer 00005897. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Friedrich Wilhelm von Steuben (ca. 1790), veröffentlicht in: German History in

Documents and Images,

https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2925 [16.07.2024].